

---

## Zielsetzungen von RABBIT

Die Lager- und Fertigungsauftragsverwaltung-Software *RABBIT* wurde entwickelt als kundenspezifische Individuallösungen für einen mittelständischen Chipkartenhersteller, mit dem Ziel spezifische Logistikfunktionen bereitzustellen, die im Standard-ERP-System des Kunden (hier SAP) nicht zur Verfügung stehen bzw. deren Implementierung im Standard mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden gewesen wäre.

Industrielle Kartenherstellung bedeutet zunächst Massenfertigung, d.h. das Produkt Karte bzw. Chipkarte wird millionenfach produziert. Andererseits gibt es die Karte auf Grund der Kundenanforderungen in ganz unterschiedlichen Ausprägungen mit ganz unterschiedlichen Materiallisten und Einzelfertigungsschritten. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer individuellen Auftragsfertigung mit teilweise sehr kleinen Stückzahlen (zwischen 1 und 30 Karten pro Fertigungsauftrag) jedoch vielen Fertigungsaufträgen pro Schicht. Im normalen Tagesgeschäft führen diese Anforderungen zu einem hohen Durchsatz von Fertigungsaufträgen, mit kleinen Stückzahlen pro Auftrag jedoch teils sehr unterschiedlichen Stücklisten und Fertigungsauftragungsschritten. Die ERP-Standard-Software hätte diese Anforderungen des Kunden nur durch einen unverhältnismäßig hohen Personaleinsatz in der Produktions-Vorbereitung, -Kontrolle und -Nachbearbeitung lösen können, kam also nicht in Frage. Eine weitere Problematik bestand darin, dass sich die eingesetzten automatisierten Lagersysteme (Paternostersysteme) technisch nicht (oder nur mit sehr hohem Aufwand) in das Standard-ERP-System integrieren ließen.

## Funktionen von RABBIT

Die genannten Probleme konnten alle mit Einführung von *RABBIT* zufriedenstellend gelöst werden.

Als Kern beinhaltet *RABBIT* ein Lagerverwaltungssystem zur chaotischen Lagerverwaltung, wobei sich im Prinzip beliebige Lagersysteme mit beliebigen Steuersystemen abbilden lassen, d.h. manuelle Lagersysteme, Hochregallager, Blocklager, Palettenlager, Paternostersysteme, techn. Lager in Fertigungsstellen, etc. Weiterhin beinhaltet *RABBIT* Stammdatenverwaltung, Chargenverwaltung, Inventur in allen üblichen Formen, Buchungsfunktionen für Materialbewegungen, usw. usf. Diese Lagersystem-Grundfunktionen von *RABBIT* sind ergänzt durch intelligente Materialdisposition, Materialflusssteuerung, Fertigungsauftragssteuerung und Produktionsdatenmanagement, so dass der Produktionsablauf im Unternehmen mit zahlreichen unterschiedlichen Fertigungsstellen und Materialanforderungen optimal abgebildet werden konnte. Hinzu kommt die Implementierung eines intelligenten und "lernfähigen" Regelwerkes zur kundenspezifischen Definition von Fertigungsauftragsarten, Material-Zuordnung und Komponenten-Zuordnung, sowie zur konfigurierbaren Steuerung der Fertigungsauftrags-Einzelschritte und des Materialflusses.

## RABBIT in der Kartenproduktion

*RABBIT* bildet alle Materialbereitstellungen und Lagerbewegungen grundsätzlich auf Lageraufträge ab, wobei die Einzelpositionen eines Auftrags und die Reihenfolge der Schritte flexibel und entsprechend den unterschiedlichen Fertigungsschritten für das Endprodukt vom Kunden selbst konfiguriert werden können. Es ist keine Seltenheit, dass der Kunde mehrere Hundert verschiedene Fertigungsschritte inkl. jeweils benötigter Materialkomponenten definiert, aus denen sich dann ganz unterschiedliche Fertigungsaufträge zusammenstellen lassen. Zur Abarbeitung der Fertigungsaufträge und der Materialbewegungen in der Produktion stellt *RABBIT* einen leistungsfähigen Auftrag-Workflow bereit, der insbesondere auch die flexible Weitschaltung der einzelnen Fertigungsschritte und deren Nachverfolgung in der Produktion gemäß den hohen Sicherheitsstandards der Kartenherausgeber (Visa, Mastercard) garantiert. Alle diese Maßnahmen führten zu einer spürbaren Optimierung und Kostenreduzierung in der Fertigung. Sofern BDE-Daten an den Fertigungsstationen zur Verfügung stehen, können diese für einen weitgehend automatisierten Fertigungsablauf herangezogen werden.

## Weitere Leistungen

*RABBIT* ist als Client/Server-Anwendung unter Windows realisiert und bietet Interfaces zu Standard ERP-Systemen wie z.B. SAP R/3 (über die IDOC-Schnittstelle) und zu weiteren Softwaresystemen in der Produktion wie z.B. Auslieferungssystemen, Lettershop, Produktionsdaten-Manager oder Kartenvernichtungsanlagen. Ein Teil der Schnittstellen kann über den sog. i-Bus, ebenfalls eine meco-Entwicklung, bedient werden. Weitere benötigte Schnittstellen lassen sich auf Grund des strukturierten Softwarekonzeptes ziemlich einfach implementieren.

Die meco übernimmt natürlich auch die vollständige Wartung für *RABBIT*. Neben Hotline und Bug-Fixing, werden Anpassungen im Rahmen von allgemeinen techn. Neuerungen dem Kunden im Rahmen eines Softwarewartungsvertrages zur Verfügung gestellt. Das sind beispielsweise die Implementierung erweiterter Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Produktionszertifizierung durch die Kartenherausgeber oder Anpassungen in Folge von Updates von Komponenten im IT-System des Kunden. Kundenspezifische neue Features werden von der meco selbstverständlich ebenfalls im Rahmen des Change Request Managements zur Verfügung gestellt und zu einem moderaten Kostensatz verrechnet.

## Preise JD T

### font-size!!

Die meco vertreibt *RABBIT* in Form eines flexiblen Lizenzmodelles, das sich an der Anzahl der Workstations, der Anzahl der bedienten Lagersysteme sowie den benötigten Interfaces zu anderen Kundenanwendungssystemen ausrichtet. Vor Auslieferung wird die Software-Konfiguration exakt an die Kundenanforderungen angepasst, die Lieferung inkl. aller weiteren Zusatzkosten erfolgt dann zum Festpreis. Der Kunde hat die Möglichkeit einen Softwarewartungsvertrag abzuschließen. Neben Hotline-Support und Bug-Fixing, werden Anpassungen im Rahmen von allgemeinen technischen Neuerungen dem Kunden im Rahmen seines Wartungsvertrages kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kundenspezifische Zusatzfeatures werden in die beim Kunden installierte Software-Version integriert und zu einem reduzierten Kostenplan verrechnet.